



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

AM	ORT	BEGINN	ENDE
30. Juli 2018	Gemeindeamt Aldrans	20:00 Uhr	21:45 Uhr

VORSITZ		BGM Strobl Johannes	
anwesende Gemeinderäte			
Gemeinschaftsliste Aldrans mit BGM Hannes Strobl - GLA	Aldrans Vorwärts	Gemeindeliste Aldrans und Freiheitliche	Die Grünen Aldrans - GRÜNE
Pichler Nadja	DI Christine Allmaier-Flögel	Ing. Gerhard Eisenführer	Brandl Ursula
Martinek Christoph	Dr. Brugger Andreas	Krapf Josef	Dr. Reiter Franz
Fleischmann Helmut	Kopriva Thomas		
Rösch Hubert			
Senfter Martin			
Stolz Elisabeth			

Schriftführer	Lackner Stefan
---------------	----------------

Entschuldigt abwesend: Eder Birgit, Nössing Ursula, Dr. Klimaschewski Lars

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Unterfertigung der Niederschrift 05-2018
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bebauungsplan BP/104/18 für die GP 742/2 KG Aldrans
4. Personalangelegenheiten
5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beschlüsse

1. **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Unterfertigung der Niederschrift 05-2018**
Der BGM begrüßt die Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit nach § 44 TGO fest. Die Niederschrift 05-2018 wird unterfertigt.
BGM Strobl stellt den Antrag, den Ankauf der Schultafeln als Punkt 2a auf die TO zu nehmen – der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.
2. **Bericht des Bürgermeisters**
 - Der Container für die ausgelagerte Kindergartengruppe ist geliefert und steht bereits am geplanten Standort. Strom und Wasser wurden von den Gemeindearbeitern bereits hin verlegt und müssen noch angeschlossen werden. Ebenso kommt ein bereits vorhandenes mobiles WC in die Nähe des Containers.
 - Beim Schulneubau ist durch unvorhersehbare Felsschrämearbeiten eine Zeitverzögerung eingetreten – die Zimmerleute meinen, diese aufholen zu können.

- Beim Bauverfahren Stecher im Pfarrtal wird der Baubescheid nicht ohne die erforderlichen Gutachten ausgestellt werden, da der Nachbar Gapp Franz (Jaggler) eine Stellungnahme zum Schutz seines Betriebes eingebracht hat.
- Mit der Website „Radrouting Tirol“ ist eine Routenauskunft und Routenplanung für alle Radtypen vom Alltags- und Bergradler über den Rennradfahrer bis zum E-Biker und Radwanderer mit verschiedenen Optionen möglich. Als „best practice“ Beispiel der alltagstauglichen Radwege wurde unser neuer Radweg vorgestellt.

Auf Grund der Anwesenheit des Raumplaners Dr. Cernusca wird TO 3 vor TO 2a vorgezogen.

3. **Bebauungsplan BP/104/18 für die GP 742/2 KG Aldrans**

Die Auflage des Bebauungsplanes für die Wohnanlage Römerfeld (AEBP/57/09 über alle 3 Bauabschnitte) wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 9.03.2009 beschlossen. Die Erlassung desselben wurde bei Zustandekommen einer Vereinbarung mit der GHS in Aussicht gestellt. In weiterer Folge hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29.06.2009 beschlossen, den Bebauungsplan in geänderter Form (AEBP/62/09 – umfasst nur mehr die Baustufe 1 und 2) nochmals – in verkürzter Form nach § 65 (3) TROG 2006 - aufzulegen. Dies deshalb, weil man so die zeitliche Bebauung steuern konnte. Am 7.09.2009 wurde in der Gemeinderatssitzung der Bebauungsplan AEBP/62/09 erlassen und dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Verordnungsprüfung vorgelegt – diese ist positiv verlaufen. Nunmehr soll auf Grund der Bedarfsanalyse die 3. Baustufe verwirklicht werden und es muss für diese der Bebauungsplan der Liegenschaft GSt. 742/2 adaptiert und neu erlassen werden. Der dementsprechende ergänzende Bebauungsplan BP/104/18 vom 5.07.2018, ausgefertigt vom Raumplaner Dr. Georg Cernusca, liegt nun zur Beschlussfassung vor. Der anwesende Raumplaner erklärt hierzu, dass dieser Bebauungsplan auf den alten Bebauungsplan aufbaut und die Bebauungsregeln nur in den beiden folgenden Punkten geändert wurden:

- auf Grund des Grundstückszuwachses (Grundzusammenlegung GSt. 742/1 und 742/2) auf der Südwest-Seite hat sich die im Bebauungsplan anzugebende Bauplatzgröße des GSt. 742/2 von 9.404 m² auf 9.946 m² erhöht
- beim Weg im Norden wurde auf die Straßenfluchtlinie von 5 m eingetragen und dies entspricht einer Wegbreite von 2 m. Die Baufluchtlinie wurde in diesem Bereich im Abstand von 3 m von der festgelegten Straßenfluchtlinie festgelegt (Brandschutz Miraduro)

Die im Bebauungsplan ausgewiesenen Höhenlagen wurden aus dem 2009er Plänen übernommen – die stufenförmige Bauweise wurde gewählt, um sich den Personenaufzug zu sparen. Durch die Festlegung der besonderen Bauweise sind die Gebäude im BP zwingend einzutragen und es kann daher in der Lage nicht mehr verändert werden.

Auf Antrag des BGM beschließt der Gemeinderat einstimmig, den ergänzenden Bebauungsplan BP/104/18 gemäß § 66 (1) in Verbindung mit § 71 TROG 2016 zur öffentlichen Einsicht aufzulegen und gemäß § 66 (3) in Verbindung mit § 71 TROG 2016 vorbehaltlich des Einlangens von Stellungnahmen zu erlassen.

2 a) **Ankauf von Schultafeln für die Volksschule**

VBGMⁱⁿ DI Allmaier-Flögel setzt den Gemeinderat von der über das Ingenieurbüro A3 Jenewein erfolgten Ausschreibung über die anzuschaffenden Schultafeln in Kenntnis. Die Tafeln sind links und rechts analog und der Mittelteil ist digital. Es wurden 3 Firmen zur Anbotslegung eingeladen, als Referenz wurde der BBG – Preis (ohne Installation!) herangezogen. Als Billigstbieter inkl. Installation ging die Fa. Klausner hervor und es sollten nun 4 Tafeln bestellt und 2 Tafeln abgerufen werden, die beiden anderen können später zum Anbotspreis abgerufen werden. Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme von GRⁱⁿ Brandl einstimmig, die Tafeln bei der Fa. Klausner in Auftrag zu geben. GRⁱⁿ Brandl ist dagegen, da der Tagesordnungspunkt während der Sitzung aufgenommen wurde und sie vorab davon nicht in Kenntnis gesetzt wurde und sich daher über dieses Thema keine Informationen einholen konnte.

Nachdem keine Zuhörer anwesend sind wird einstimmig unter Ausschluss der Öffentlichkeit mit TO 4 fortgefahren.

4. Personalangelegenheiten

Frau Katharina Hanser bittet um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses einen Monat vor Vertragsablauf – der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Folgende Einstellungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 sind notwendig:

- Staud Therese, Thaur Stützkraft in der Kinderkrippe (voller Kostenersatz durch Land)
- Zsifkovits Silke, Lans KG-Assistentin
- Bodner Michaela, Innsbruck KG-Pädagogin
- Fiechtner Nicola, Ampass Hort-Assistentin

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorgenannten Damen befristet bis 31.08.2018 für die Kinderbetreuung einzustellen.

AL Lackner bringt abschließend zur Kenntnis, dass Frau Lukasser-Weitlaner Johanna nach dem Vertragsablauf mit 31.08.2018 nicht mehr weiter beschäftigt wird – sie geht in die USA. Bereits einvernehmlich gelöst wurde das Dienstverhältnis mit Frau Salchegger Sybille.

Die personelle Gesamtsituation im Haus des Kindes stellt sich dar wie folgt:

	MITARBEITERINNEN		ANMERKUNG
Jahr	2017/2018	2018/2019	gegenüber dem vorigen Kindergartenjahr
Hort	5	6	wesentlich mehr Kinder beim Mittagstisch
Kindergarten	13	13	Bleibt ident
Kinderkrippe	6	8	eine Gruppe mehr

5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- GR Martinek bringt zur Kenntnis, dass die FF Aldrans Radonmessungen durchführt und 145 Maßstellen im Zeitraum von August 2018 bis Februar 2019 betreut. Weiters wird die FF anlässlich des 140jährigen Bestehens im Oktober einen Tag der offenen Tür abhalten.
- Auf die Anfrage iS Römerfeld von VBGMⁱⁿ Allmaier-Flögel antwortet der BGM, dass der Wohnungsmix bereits vom Gemeinderat festgelegt wurde und in weiterer Folge die Ausschreibungen und Vergabe erfolgen wird. Die Adaptierung des Punktesystems zur Wohnungsvergabe ist im Ausschuss bereits erfolgt und muss noch breiter diskutiert werden.
Weiters wird vom BGM auf Anfrage festgehalten, dass die Förderungsansuchen des Sportvereins beim zuständigen Ausschuss liegen.
- GR Dr. Brugger würde die Veröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle auf der Homepage begrüßen, welche auf Grund des Inkrafttretens der DSGVO von der Homepage genommen wurden. Er sieht darin kein Datenschutzproblem. AL Lackner stimmt dem zu und bringt vor, dass es eine dahingehende Empfehlung des Landes gegeben hat und man möglicherweise zu vorsichtig ist. GR Dr. Brugger schlägt vor, eine Anfrage an die Gemeindeabteilung zu stellen, in welcher um die Konkretisierung der dort vorherrschenden Meinung gebeten wird.
- GR Kopriva bittet um Beantwortung der E-Mails seines Nachbarn Martin Mair iS Strahlung von Handymasten – dies wird demnächst erfolgen.
- GR Rösch bringt vor, dass sich im Zuge der Umbauarbeiten am Schulhaus die im Keller befindlichen Sachen des Zeltvereins stark verschmutzt wurden, obwohl angeboten wurde, alles auszuräumen – dies wurde als nicht notwendig erachtet. Das Thema wird in der nächsten Baubesprechung erörtert werden. Weiters zeigt er auf das für die Rad-WM gestaltete Transparent der Volksschule — diese wird umgehend an der Geländerbrüstung vor der RLB-Filiale montiert werden.

- BGM Strobl bemerkt abschließend, dass der Verbindungsweg von der Aste zur Bushaltestelle die gesetzlich geforderte Breite von mindestens 3 m für einen kombinierten Geh- und Radweg nicht aufweist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen schließt BGM Strobl die Sitzung um 21:45 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Gemeinderäte

**Die Niederschrift wurde ordnungsgemäß
nach § 46 (4) Tiroler Gemeindeordnung
2001 unterfertigt.**